

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Josef Schmid  
Stadtrat Dr. Georg Kronawitter  
Stadtrat Richard Quaas  
Stadträtin Beatrix Burkhardt

**ANTRAG**  
30.07.13

### **Bildung vor Ort – Strategie für Stadtteilbüchereien im Zeichen des Bevölkerungszuwachses anpassen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird dargestellt, wie das vorbildliche Münchner Stadtbibliothekssystem auf die Herausforderungen durch Bevölkerungswachstum, Änderungen der Medienlandschaft und des Medienkonsums vor dem Hintergrund der „Bildung vor Ort“-Zielsetzung der Stadt ausgerichtet werden soll.

Dabei ist vor allem darauf einzugehen, mit welchem modifizierten Standortkonzept die Stadtbibliothek dem überwiegend am Stadtrand prognostizierten Bevölkerungswachstum ebenso Rechnung trägt wie den städtischen Leitlinien wie der „Stadt der kurzen Wege“ und der „Bildung vor Ort“.

#### **Begründung:**

Die letzte große Neuausrichtung des Münchner Bibliothekssystem liegt gute 20 Jahre zurück mit der Fokussierung auf so genannte Mittelpunktsbibliotheken. Vor 10 Jahren führte die konsolidierungsbedingte Schließung einiger dezentraler Standorte zu einem Bürgerentscheid, der aber nicht das Quorum erreichte. Dies zeigte aber, wie wichtig der Bürgerschaft eine kommunale Bibliothek „vor Ort“ ist.

Dies ist auch nicht verwunderlich, weil Auswertungen des statistischen Amtes für den BA 15 Trudering-Riem ergeben haben, dass 80 Prozent der Bibliotheksnutzer im Umkreis von ca. 1 Kilometer des Bibliotheksstandort wohnen. Ausnahmen stellen nur Bibliotheken dar, die durch ihre Lage von vornherein einen regionalen Einzugsbereich haben, wie z. B. der Gasteig an der S-Bahnstammstrecke.

Mittlerweile ist auch im Stadtrat nicht mehr umstritten, dass große neue Stadtviertel eine eigene Stadtteilbibliothek bekommen sollen, z. B. Freiham oder das Areal der Bayernkaserne. Hier stellt sich die Frage, ob nicht auch in kinderreichen Bereichen ohne Stadtbibliothek weit und breit wie den Nachverdichtungsgebieten oder der Messestadt Riem eine Nachbesserung angemessen wäre.

Nach innen haben sich die Stadtbüchereien in der Vergangenheit einem permanenten erfolgreichen Modernisierungsprozess ausgesetzt – beispielhaft sei hier die IT-gestützte Selbstverbuchung genannt – und waren die erste städtische Einrichtung, die kostenloses WLAN in ihren Räumen anbot.

Auch angesichts des vollzogenen Generationswechsels an der Spitze ist es gut, wenn sich der Stadtrat mit einer Kursbestimmung befasst.

Josef Schmid, Stadtrat,  
Fraktionsvorsitzender

Richard Quaas  
Stadtrat

Dr. Georg Kronawitter  
Stadtrat

Beatrix Burkhardt  
Stadträtin